



Zukunft braucht Herkunft

Immaterielles Kulturelles Erbe – Krieglach

Ende November des Vorjahres erfolgte die Auftaktveranstaltung zum Projekt „**Immaterielles Kulturelles Erbe – Krieglach**“, kurz **IKE** genannt. Rund 30 interessierte Bürger nahmen daran teil und erhielten von Frau Bgm. Regina Schrittwieser und den Projektbetreuern der Landentwicklung Steiermark einen groben Überblick, worum es sich bei diesem Projekt handelt. Grundsätzlich geht es darum, dass das **spezielle Wissen bzw. Fähigkeiten in verschiedensten Bereichen von einer Generation an die nächste weitergegeben wird**. Das Ursprüngliche auch weiterhin lebendig zu halten bzw. zu versuchen, dass dieses Wissen nicht verloren geht, zeichnen dieses Projekt aus.

Bei der zweiten Zusammenkunft am Montag, dem 29. Jänner wurde das Projekt noch einmal kurz vorgestellt und der Ablauf konkretisiert. Es soll nunmehr recherchiert werden, wer in Krieglach über besondere Fähigkeiten verfügt bzw. auch bereit ist, dieses in entsprechender Form weiterzugeben. Bereits jetzt liegen uns sehr spannende Themenbereiche vor und wir hoffen, dass sich das Spektrum in den nächsten Monaten noch kräftig erweitern wird.

Nach **Abschluss der Recherchearbeiten** soll sich das Kernteam damit auseinandersetzen, welche Form der Wissenswei-



Begrüßung und Projektvorstellung durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser

tergabe am zielführendsten erscheint bzw. zu welchen Themen **Workshops und Kurse angeboten** werden können.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und über spezielles Wissen bzw. über besondere Fähigkeiten z.B.

- Im **traditionellen Handwerk** (Besenbinden, Korbflechten, Schnitzen, Schreinern, alte Stick- und Stricktechniken, Nähen, Schmieden uvm.)
- In der **Sprache, im Dialekt bzw. Redewendungen**
- in der **Kunst** (Gesang, Musik, Tanz, Theater, Malen und Zeichnen)
- in der **Kulinarik** (alte Rezepte, Kochtechniken, Kochwerkzeuge, Veredeln von Lebensmitteln usw.)



Frau Gudrun Müller-Gruber informiert über die konkreten Abläufe des IKE-Projektes

- über die **bäuerliche Lebensweise** (traditionelle Bewirtschaftung des Kulturrums, Klimawissen, bäuerliches Handwerk, Kochkunst und Tradition)
- über **gesellschaftliche Praktiken** (Feste, Bräuche, Rituale, Sport usw.)
- über **Spiele und Freizeitgestaltung** (Maipfeifferl schnitzen, Zapfentiere basteln, Wasserrad bauen usw.)

verfügen, zögern Sie nicht und nehmen Sie mit der Marktgemeinde Krieglach (Frau Bgm. Regina Schrittwieser – 03855/2355-100 oder Herrn Amtsleiter Reinhard Moitzi 03855/2355-110) Kontakt auf. Wir freuen uns auf viele interessante Rückmeldungen und sind stolz darauf, dass wir als eine von drei steirischen Gemeinden in diesem europaweit organisierten Projekt teilnehmen dürfen.



Information über die weiteren Schritte und die künftige Recherchearbeit

landentwicklung
steiermark 
die steirische beteiligungsagentur!

Interreg 
CENTRAL EUROPE
CULTURECOVERY